

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Amt Stargarder Land		
Straße	Mühlenstraße 30		
PLZ, Ort	17094 Burg Stargard		
Telefon	03960325339	Fax	03960325342
E-Mail	m.diekow@stargarder-land.de	Internet	https://www.burg-stargard.de/

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 15-2023-BS

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

17094 Burg Stargard

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rohbau für den Neubau einer Mensa in 17094 Burg Stargard

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Burg Stargard plant den Neubau einer Mensa, um die Essenversorgung für die Kinder der beiden Schulen zu gewährleisten. Hierfür sind mehrere Gewerke erforderlich. Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um den Rohbau mit folgenden Angaben:

Grobmengen für LV-Rohbau

- Erdbau mit offener Wasserhaltung: 740 m³
- Sohlplatte mit Frostschräge: 385m²
- Einzelblockfundamente: 12 Stck
- Köcherfundamente 200/200/110cm: 12 Stck
- 42,5cm Pbn AW-MW: 160 m²
- 17,5/ 24cm KS-IW: 125 m²
- Stb-Stützen 25/30cm: 12 Stck
- BSH Pultdachbinder 1817/75...145/24cm: 5Stck
- KVH C24 Dachkonstruktion: 10 m³
- Trapezblech-Dacheindeckung T135.1/1,25mm: 542m²

Detaillierte Angaben wird es im Leistungsverzeichnis geben. Auch alle anderen Infos sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Für den Bau der Mensa sind auch noch HLS, Elektro, Fassade und Dach nötig, wofür die Vergaben auch in Kürze folgen werden. Sollten Sie Interesse haben können Sie sich gerne an die o.g. Vergabestelle wenden, um weitere Informationen zu erhalten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 03.07.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2023
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Vergabeportal Subreport: Elvis-ID, E72919984 (vorauss. ab 11.05.2023)
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 8/6/23 um 10:00 UhrAblauf der Bindefrist am 07.07.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**Vergabeportal Subreport: E72919984 (Elvis-ID)

Anschrift für schriftliche Angebote _____

_____ nicht zugelassen

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin**

am 8/6/23 um 10:00 Uhr

Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Siehe Vergabeunterlagen

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, Platanenstraße 43,
17033 Neubrandenburg